



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 31. 05.2023

200.000 Gäste in 100 Tagen: Green Fares bei der Lufthansa Group erfolgreich gestartet

- **Strecke Zürich-London mit den meisten Green Fares Buchungen**
- **Nachfrage nach Angeboten für nachhaltigeres Reisen steigt**
- **Lufthansa Group verfolgt ambitionierte Nachhaltigkeitsziele**

Als weltweit erste Airline-Gruppe bietet die Lufthansa Group einen eigenen Flugtarif, der einen Ausgleich der individuellen, flugbezogenen CO₂-Emissionen inkludiert. Seit Mitte Februar ist das neue Angebot Green Fares für nachhaltigeres Reisen buchbar. In den ersten 100 Tagen seit Einführung haben sich bereits rund 200.000 Gäste für einen Green Fares Flug innerhalb Europas oder nach Nordafrika entschieden und damit einen Beitrag für nachhaltigeres Fliegen geleistet. Die Flugstrecke mit den aktuell meisten Green Fares Buchungen ist Zürich-London mit SWISS, gefolgt von Hamburg-München mit Lufthansa.

Green Fares: nachhaltigeres Fliegen mit nur einem Klick

Die Green Fares ermöglichen nachhaltigeres Fliegen mit nur einem Klick, denn die Flugtarife beinhalten bereits den Ausgleich der flugbezogenen CO₂-Emissionen. Dieser erfolgt zu 20 Prozent über den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe (Sustainable Aviation Fuels, SAF) und zu 80 Prozent über einen Beitrag zu hochwertigen Klimaschutzprojekten. Zudem bieten die Green Fares zusätzliche Statusmeilen und eine kostenfreie Umbuchungsmöglichkeit. Im Angebot sind die neuen Green Fares bei Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, SWISS, Edelweiss, Eurowings Discover und Air Dolomiti auf über 730.000 Flügen pro Jahr innerhalb Europas sowie nach Marokko, Algerien und Tunesien. Buchbar sind die Green Fares über die Buchungsportale der Airlines.

Lufthansa Group bietet breites Portfolio an Kompensationsmöglichkeiten

Die Lufthansa Group Airlines bieten ihren Gästen verschiedene Möglichkeiten zum Ausgleich der CO₂-Emissionen einer individuellen Flugreise – von einem „grünen Tarif“ über hinzubuchbare Kompensationsangebote im Buchungsvorgang bis hin zur Möglichkeit, auch während des Fluges oder noch danach einen individuellen Beitrag zu leisten. Aktuell gleichen drei Prozent der Fluggäste die CO₂-Emissionen über eines der Angebote entlang der Reisekette aus. Ziel der Lufthansa Group ist es, bis Ende des Jahres fünf Prozent ihrer Fluggäste für nachhaltigeres Reisen zu begeistern. Im vergangenen Jahr haben die Fluggäste der Lufthansa Group rund 43.900 Tonnen CO₂ durch den Kauf nachhaltiger Flugkraftstoffe und rund 380.000 Tonnen CO₂ über hochwertige, langfristig ausgerichtete Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Lufthansa Group verfolgt ambitionierte Nachhaltigkeitsziele

Die Lufthansa Group hat sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt und strebt eine neutrale CO₂-Bilanz bis 2050 an. Bereits bis 2030 will der Luftfahrtkonzern seine Netto-CO₂-Emissionen im Vergleich zu 2019 durch Reduktions- und Kompensationsmaßnahmen halbieren. Der Reduktionsfahrplan bis 2030 wurde im August 2022 durch die unabhängige Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert. Die Lufthansa Group war die erste Airline-Gruppe in Europa mit einem wissenschaftlich fundierten CO₂-Reduktionsziel im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens von 2015. Für wirksamen Klimaschutz setzt die Lufthansa Group insbesondere auf eine beschleunigte Flottenmodernisierung, die kontinuierliche Optimierung des Flugbetriebs, den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe und auf Angebote für Privatreisende und Firmenkunden, um eine Flugreise oder die Beförderung von Fracht nachhaltiger zu gestalten. Darüber hinaus unterstützt die Lufthansa Group seit vielen Jahren aktiv die weltweite Klima- und Wetterforschung.

Media Relations

Lufthansa Group
Telefon +49 69 696 2999
lufthansa-group@dlh.de
<http://newsroom.lufthansagroup.com/>
Follow us on Twitter: @lufthansaNews